

1962. Artikel zu den Zeitereignissen

# Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 143

## Die staatliche Förderung der Schlepper- und Schleusermafia – Weiter ertrinken Menschen in der Ägäis

Anstatt zu verlautbaren, daß ein Asylantrag nur im Heimatland oder benachbarten Ausland gestellt werden kann<sup>1</sup> – ein Reise- oder Arbeitsvisum z.B. wird auch vom Heimatland aus gestellt –, bestehen Merkel & Co. weiterhin darauf, daß die Schlepper- und Schleusermafia staatlich gefördert wird. Beabsichtigtes Ziel des EU-Türkei-Gipfels war, daß keine Migranten mehr über die Ägäis nach Griechenland kommen.<sup>2</sup> Wie sieht nun nach rund drei Wochen die Realität aus? (N24 vom 7. 4. 2016:<sup>3</sup>)

### Griechenland

## Flüchtlingsdeal mit Türkei schreckt Migranten nicht ab



*... Der Deal zwischen der Europäischen Union (EU) und der Türkei (schreckt) Migranten bislang offenbar nicht ab. Die Anzahl der in Griechenland festsitzenden Personen wächst demnach weiter. "Die gegenwärtig rückläufigen Anlandungszahlen sind primär auf die schlechten Witterungsverhältnisse zurückzuführen und derzeit kein Indikator für die angestrebten Wirkungen von Maßnahmenpaketen". heißt es in dem Bericht.*

<sup>1</sup> Siehe mein Vorschlag in Artikel 1874

<sup>2</sup> Aus Artikel 1943 (S. 4): Ziel des Rückführungsabkommens: Für Bürgerkriegsflüchtlinge soll es unattraktiv werden (vgl.o.), sich auf eigene Faust und mithilfe von Schleppern auf den Weg in die EU zu machen. Denn wer zurückgeschickt wird, verwirkt die Chance auf eine legale Migration in die EU. (Stichtag: 20. 3. 2016)

<sup>3</sup> <http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/8333356/fluechtlingsdeal-mit-tuerkei-schreckt-migranten-nicht-ab.html>

Die weitere Entwicklung der Migrationslage werde dabei wesentlich von der Umsetzung (!) der Vereinbarung abhängen.

"Intensivierte Maßnahmen der türkischen Sicherheitsbehörden sind bislang nur punktuell erkennbar und führen bislang zu keiner Veränderung der Migrationslage", findet die Bundespolizei.

Sollte die Türkei – dies ist eine rhetorische Frage<sup>4</sup> – etwa nicht ihre "Hausaufgaben machen" und den Schleppern an ihrer Küste das Handwerk legen?

Dabei sollte die türkische Grenzsicherung längst "Schnee von gestern sein", denn auf dem Sondergipfel in Brüssel am 29. 11. 2015 wurde vereinbart: ... Die EU erwartet von der Regierung in Ankara, dass sie die Grenzen in Richtung Europa künftig deutlich besser kontrolliert. Dadurch soll die unkontrollierte Migration von Flüchtlingen aus Ländern wie Syrien weitgehend gestoppt werden. Die Türkei ist das Haupttransitland für Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa<sup>5</sup> ... (aus Artikel 1929, S. 1)

Naja, die Presse "vergißt" eben vor lauter "Gipfel-Stürmen",<sup>6</sup> Terroranschlägen,<sup>7</sup> usw., was seit über vier Monaten eigentlich schon vertraglich geregelt war.

Auch ertrinken weiterhin Migranten in der Ägäis (s.u.<sup>8</sup>), vielfach angelockt vom "Paradies Deutschland"<sup>9</sup> und Merkel-Slogans wie "keine Obergrenze" und "wir schaffen das":<sup>10</sup>

Samstag, 09. April 2016

## **Migration Flüchtlinge Griechenland**

### **Fünf Bootsflüchtlinge in der Ägäis ums Leben gekommen**

Athen (dpa) - Bei der Überfahrt von der Türkei nach Griechenland sind mindestens fünf Bootsflüchtlinge ums Leben gekommen. Ihr Schlauchboot kenterte in der Nacht bei starkem Seegang nordöstlich der Ägäis-Insel Samos. Das berichtet der Fernsehsender Skai. Boote der EU-Grenzschutzagentur Frontex und die griechische Küstenwache konnten vier Menschen retten. Für vier Frauen und ein Kind kam jede Hilfe zu spät. Rettungskräfte suchen den Bereich weiterhin nach möglichen weiteren Opfern ab. Auch ein Hubschrauber ist im Einsatz.

Weiter heißt es:<sup>11</sup> Ein unter anderem von der EU-Kommission befürchtetes massenhaftes Ausweichen der Flüchtlinge auf andere Routen – etwa über Albanien, Bulgarien oder das Schwarze Meer – ist laut Bundespolizei aktuell allerdings "kaum festzustellen". Einige Staaten würden sich dennoch auf eine Verlagerung des Flüchtlingsstroms einstellen.

(Fortsetzung folgt.)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 1896 (S. 1/2)

<sup>5</sup> <http://www.zeit.de/politik/2015-11/europaeische-union-gipfel-tuerkei-zusammenarbeit-fluechtlinge>

<sup>6</sup> Siehe Artikel 1931 (S. 1/2)

<sup>7</sup> Zuletzt u.a. "Brüssel" (siehe Artikel 1944-1952)

<sup>8</sup> <http://www.n-tv.de/ticker/Fuenf-Bootsfluechtlinge-in-der-Aegaeis-ums-Leben-gekommen-article17426836.html>

<sup>9</sup> Siehe Artikel 1759 (S. 6)

<sup>10</sup> Diese Merkel-Slogans sind allgemein bekannt, – sie sind aber von der Kanzlerin nie revidiert worden ...

<sup>11</sup> <http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/8333356/fluechtlingsdeal-mit-tuerkei-schreckt-migranten-nicht-ab.html>